



Partnerschaft für Demokratie der
Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen

'Rechtsextremismus im ländlichen Raum begegnen' Workshop vermittelt und sucht Handlungsstrategien



Am 25.04.2026 plant das 'Bündnis für Demokratie Ratzeburg und Umland' einen Workshop mit Journalistin und Publizistin Andrea Röpke unter dem Titel 'Rechtsextremismus im ländlichen Raum begegnen'.

Gemeinsam sollen Handlungsstrategien erarbeitet werden, um das Wirken rechtsextremer Akteure vor Ort sichtbar zu machen und nachhaltig einzugrenzen. Der Workshop richtet sich an alle Menschen, die bereit sind, sich für die Stärkung der Demokratie zu engagieren und rechtsextremen Strukturen entgegenzustellen. **"Rechtsextremismus hat in den vergangenen Monaten Raum gewinnen können in Ratzeburg und Umland. Akteure der rechtsextremen Szene sind dort in aller Unauffälligkeit aktiv geworden und versuchen zunehmend jüngere Menschen für ihre demokratiefeindlichen Einstellungen zu gewinnen. Leider gelingt dies bereits"**, sagen Ratzeburgs Bürgermeister Eckhard Graf, Amtsvorsteher Heinz Dohrendorff und Kittlitz Bürgermeisterin Barbara Eggert. Sie verweisen auf zahlreiche Beobachtungen und die Ergebnisse einer Situationsanalyse, die von Studierenden der TH Lübeck für die gemeinsame 'Partnerschaft für Demokratie' erarbeitet wurde. Auch das Regionale Beratungsteam gegen Rechtsextremismus der AWO S.-H. in Lübeck bestätigt diese Beobachtungen und mahnt zur Achtsamkeit im ländlichen Raum.

Bündnisvorsitzende Gesine Biller nimmt diese Befunde sehr ernst und möchte hier mit den Möglichkeiten der 'Partnerschaft für Demokratie' entgegenwirken. **"Wir müssen mit unserem Hintergrundwissen jetzt aktiv werden, um eine Verfestigung dieser Strukturen zu verhindern"**, so Gesine Biller. Der Workshop von 10:00 - 15:00 Uhr soll dafür Grundlage sein. Andrea Röpke wird dabei wichtige Anregungen für die Arbeit gegen Rechtsextremismus im ländlichen Raum geben können. Interessierte werden gebeten, sich unter kuf@vhs-ratzeburg.de anzumelden. Der Ort wird bekanntgegeben.

Der Workshop wird gefördert durch 'Partnerschaft für Demokratie' der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen im Rahmen des Bundesprogramms 'Demokratie leben!'.